

Rechnet man die rund 150 Mitglieder der Orchester, der Chöre und der verschiedenen Musiziergruppen dazu, so erhöht sich die Gesamtzahl auf rund 2000. Diese Zahl entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 6,2%. Um alle diese Schüler unterrichten zu können, wurden 1981 rund 30'000 Einzel- und Gruppenlektionen erteilt.

Seit 1969 veranstaltet die Musikschule ca. alle drei Jahre einen Landesmusikwettbewerb, bei dem Jugendliche und Erwachsene ihr musikalisches Können vor einer internationalen Jury unter Beweis stellen können.

Zu den regelmässigen Veranstaltungen, die in der Musikschule durchgeführt werden, gehören auch die Internationalen Meisterkurse, die seit 1971 jeden Sommer von 50 bis 60 Berufsmusikern und Musikstudenten aus aller Welt besucht werden. Als Dozenten und Referenten stehen Künstler und Wissenschaftler mit internationalem Ruf zur Verfügung. Seit Bestehen der Meisterkurse wurden die einzelnen Fächer von folgenden Persönlichkeiten geleitet:

Kammersängerin Erika Köth, München, Lied und Oper; Kammersänger Anton Dermota, Wien, Lied und Oratorium; Jules Bastin, Brüssel, Lied und Oper; Gerhard Mantel, Frankfurt, Cello; Prof. Michael Radulescu, Bukarest/Wien, Orgel; Prof. Hans Maria Kneihls, Wien, Blockflöte; Prof. Jean-Claude Zehnder, Basel, Cembalo; Oskar Peter, Winterthur, Traversflöte; das «Wiener Blockflötenensemble» Renaissance-Seminar; Hilda Dermota von Wegerwald, Liedbegleitung; Ursula Kneihls, Paris, Liedbegleitung; Urszula Stancyk, Polen, Klavierbegleitung; Prof. Hans-Dieter Wagner, Mannheim, Klavierbegleitung; Johannes Skorupa, Wien, Blockflöte; Rudi Hofstötter, Wien, Blockflöte. Als Referenten wirkten bisher mit: Prof. Josef Mertin, Wien; Dr. Walter Kolneder, Darmstadt; Prof. Cesar Bresgen, Salzburg; Dr. Oswald Jonas, USA; Dr. Albert Herzog zu Sachsen, München; Scott Skosofsky, USA; Ing. v. Glatter-Götz, Vorarlberg; Dr. Othmar Zumbach, Wetzikon ZH; Harald Wanger, Schaan und Dr. Helmuth Haack, Heidelberg.